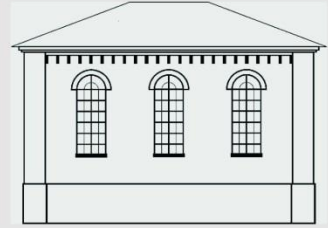
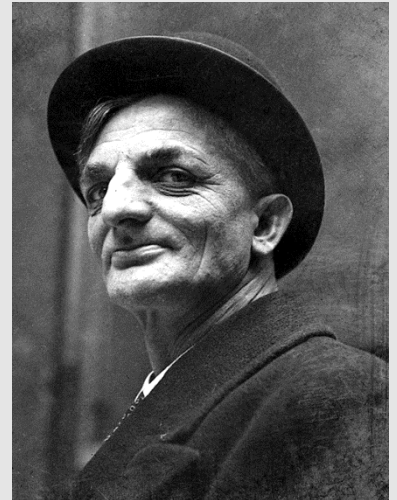


Freundeskreis
ehemalige
Deidesheimer
Synagoge e.V.



**Mir zum 126. - Ein ganzes Leben
Ringelnatz gratuliert Kästner zum
Geburtstag**



Erich Kästner trifft Joachim Ringelnatz



Johannes Göbel Rezitation
Martin Mock Vertonung und Gesang

Ehemalige Deidesheimer Synagoge
Bahnhofstraße 19 / Oswald-Hugo-Feis-Platz

Eintritt frei / Spenden erbeten

V.i.S.d.P.: Georg Maybaum, Deidesheim – georg.maybaum@hawk.de

Mir zum 126. - Ein ganzes Leben

Ringelnatz gratuliert Kästner zum Geburtstag

Johannes Göbel Rezitation

Martin Mock Vertonung, Gitarre und Gesang

Joachim Ringelnatz (1883-1934) und Erich Kästner (1899-1974) waren Zeitgenossen, sind einander aber nie begegnet.

Johannes Göbel und Martin Mock holen das in einer virtuellen Begegnung dieser beiden Dichter nach. Biographie, Drama, Humor, Melancholie und Esprit verbinden sich in einem eleganten „pas de deux“ der beiden Protagonisten zu einem ergreifenden Zeit-Bild der ersten Hälfte des hinter uns liegenden Jahrhunderts. Verblüffend wirkt dabei die Aktualität der menschlichen, sozialen und politischen Grundwahrheiten, die uns überraschend direkt angehen und berühren.

Johannes Göbel (Fotograf, Bonn) und Martin Mock (Jurist, Gladbeck), beide Jahrgang 1951, sind seit Studienzeiten miteinander befreundet. Mit der Begegnung von Ringelnatz und Kästner realisieren sie seit mehreren Jahren alte Träume. Das aktuelle Programm wurde anlässlich des 125. Geburtstages Kästners zusammengestellt. Kästner wird mit seinen Gedichten in Liedform vorgestellt. Die Texte spiegeln sein wechselhaftes Leben: Zu Beginn äußerst erfolgreich und berühmt, bleibt er in der NS-Zeit - trotz Publikationsverbots - in Deutschland und nach dem Krieg tritt er weniger als Schriftsteller, eher als politischer Mahner in Erscheinung. Ringelnatz kommentiert in eigenen Gedichten und ist Stichwortgeber.

Mit „*Morgenwonne*“ eröffnet der Geburtstagsreigen und schließt mit seinem allerletzten Text „*psst!*“ ab, der damit endet, dass „*eines Morgens alles fort ist*“.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Auch bei einer der nächsten Veranstaltungen:

Freitag, 19. September 2025, 19 Uhr

„Einigkeit und Recht und Freiheit – Die Revolution von 1848/49“

Ein-Personen-Theaterstück mit Tino Leo in allen 10 Rollen

Samstag, den 10.05.2025, 19 Uhr

